



Gestaltung eines barrierearmen Webauftritts

Webseiten und Webinhalte, egal ob Online-Kurse, E-Portfolios, Lernmodule oder Blogseiten, sollten von möglichst allen Adressat*innen und Lernenden unkompliziert zugänglich gemacht und genutzt werden. Dafür ist es notwendig, individuelle Anforderungen und Fähigkeiten zu berücksichtigen. Hier stellen wir Ihnen grundlegende Prinzipien vor, die fachübergreifend und formatunabhängig bei der Erstellung und Gestaltung eines Webauftritts Orientierung geben sollen. Sie können die einzelnen Kriterien je nach Anlass und Situation für sich abhaken oder überspringen.

flexible Nutzung durch individuelle Einstellungs- und Anpassungsmöglichkeiten:	
klar unterscheidbare Farben und hohe Kontraste wählen	
einfache, logische und leicht verständliche Navigation	
passende Schriftgröße und Zeichenabstand	
Spracheinstellung	
Struktur und Layout:	
durch klare Struktur und ein übersichtliches Layout eine intuitive und einfache Bedienung ermöglichen	
wenn geeignet, dann ein Inhaltsverzeichnis zur Orientierung anbieten	
möglichst wenige - besser gar keine - störenden und ablenkenden Reize bei der Bedienung verwenden (z. B. durch Bewegungen, Blinken und Flackern)	
maximale Kontraste (z. B. schwarze Schrift auf weißem Hintergrund)	
wenige und klar abgrenzbare Farben, keine Rot-Grün-Kombination verwenden	
bei integrierten Videos, wenn möglich Untertitelung ergänzen	
wenn Bilder und Grafiken, dann eindeutig Aussagen, ruhige Hintergründe und bildbeschreibende Alternativtexte formulieren	
klar betitelte Hyperlinks verwenden	
wenn passend und geeignet, dann Literaturverzeichnis anbieten	
Schrift- und Textgestaltung:	
in leichter, verständlicher Sprache formulieren (d. h. Schachtelsätze vermeiden, klare Aussagen in kürzeren Sätzen verpacken)	
linksbündiger Flatter-Text, bitte Blocksatz vermeiden	
normale Schriftstärke ("normal") statt feine oder fette Schriftstärken ("thin", "bold") verwenden, Kursivschriften und Versalien (Wörter in Großbuchstaben) vermeiden	





möglichst kurze und aussagekräftige Titel in Überschriften formulieren	
maximale Kontraste, also schwarze Schrift auf weißem Hintergrund oder weiße Schrift auf schwarzem Hintergrund	
einheitliche, serifenlose Schriftart nutzen, z.B. Arial, Calibri, Tahoma	
Tabellen: einfache und übersichtliche Tabellenstrukturen, Spaltenkopfzeilen in Tabellen angeben	
ausreichende Abstände zwischen den Zeilen und Absätzen: mindestens 1,2 (120%) der Schriftgrößen, bei langen Zeilen größerer Abstand	
Formatvorlagen bei Listen und Textabsätzen verwenden	
Formatvorlagen bei Blockzitaten und Infokästen verwenden	
Leerstellen und Leerzeilen vermeiden	
englische Version der Webseite einrichten (Im universitären Bereich sollte zugunsten der Zugänglichkeit und u. a. im Hinblick auf internationale Zielgruppen diese vorhanden sein.)	
mobile Ansicht überprüfen	
Ansprechperson(en) bzw. Kontaktdaten für Fragen oder Hinweise anführen	
ggf. Feedbackmöglichkeit einbetten	

Stand: September 2023

Wir empfehlen einige Webseiten, die bei der Erstellung und Verbesserung eines Webauftritts weitere Informationen liefern und unterstützen, mögliche Barrieren zu finden und zu verhindern:

- Mit dem <u>WAVE Web Accessibility Evaluation Tool</u> (https://wave.webaim.org) können verschiedene Kriterien, z. B. Strukturelemente, Alternativtexte etc., einer Webseite überprüft werden; Fehler und Lösungsmöglichkeiten werden aufgezeigt.
- Die Webseite <u>tollwerk</u> gibt wertvolle Hinweise zum Thema *Barrierefreie Kontraste*: <u>https://tollwerk.de/projekte/tipps-techniken-inklusiv-barrierefrei/barrierefreie-kontraste</u>
- Auf der Seite des Projektes "BIK für alle" <u>Easy Checks: Barrierefreiheit einfach testen</u> (https://bik-fuer-alle.de/easy-checks.html) werden verschiedene Kriterien leicht verständlich aufgeschlüsselt und beschrieben; wie Barrieren zu verhindern sind, wird angeleitet.
- Der <u>NVDA Screenreader</u> (<u>https://www.nvaccess.org</u>) überprüft, ob die Texte erkannt und ausgelesen werden können; das Tool ist kostenlos und in Deutschland sehr verbreitet.
- Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSC) erklärt, wie Bilder in den Sozialen Kanälen (und Webauftritten) beschrieben werden sollten: <u>Bildbeschreibung (Alternativtext)</u> (<u>https://www.dbsv.org/bildbeschreibung-4-regeln.html</u>).
- Auf der Seite Barrierefreies Webdesign sind viele Empfehlungen und Hinweise zu Störfaktoren, verständliche Texte, Alternativtexte, Zugänglichkeit etc. zu finden: <u>Zugängliches und nutzbares Internet</u> <u>gestalten (https://www.barrierefreies-webdesign.de/knowhow/grundlage.html)</u>.

Dieses Handblatt dient der digitalen barrierearmen Lehr- und Lernpraxis und wurde in der AG "Digitale Teilhabe in der Lehrer*innenbildung" erstellt. Für weitere Informationen: https://dikola.uni-halle.de/digitale-teilhabe/

